



Unsere aktuelle Adresse:

Schwanhildenstraße 25 (Stoppenberg)
Tram 107 (Hst. Ernestinenstr.)
Bus 160 / 161 (Hst. Schultenkamp)

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:

Di. u. Do.: 14:00 – 18:30 Uhr
Mi.: 10:00 – 17:00 Uhr
Mo. u. Fr.: geschlossen

Schließungen 2026

Das Deutsch-Französische
Kulturzentrum und die Französische
Bibliothek bleiben an folgenden
Terminen geschlossen:

10.08. – 28.08.2026

20.10. – 29.10.2026

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Überblick

**Film, OmU | Avant-première | Mi. 22. Juli | 20h15 |
Astra Theater**

Les musiciens (Der Klang der Stradivari)
von Grégory Magne

**Film, OmU | Avant-première | Mi. 26. August | 20h15 |
Astra Theater**

La Bonne étoile (Nur ein kleines bisschen Glück)
von Pascal Elbé

**F | Kunst | Fr. 4. September | 16h00 (ausgebucht) und
17h30 | Folkwang Museum**

Führung auf Französisch durch die Ausstellung
Ich, Gustave Courbet
mit Anne-Marie Keller

**Fotografie | Ausstellungseröffnung | Fr. 11. September |
18h30 (Einlass 18h00) | Kunsthaus Essen**

Ausstellung *Lost and found* (Arbeitstitel)
Künstlerinnengespräch mit Anne-Charlotte Moulard
und Laura Pecoroni (19h00)

D | Politik | Vortrag und Diskussion |

**Di. 22. September | 18h15 | Stadtarchiv Duisburg und
Online**

Rechtsextremismus in Deutschland und Frankreich
mit der deutsch-französischen Journalistin Hélène
Kohl

**OmU | Cinéfête 2027 | Do. 28. Januar – Fr. 12. Februar
| Astra Theater**

Französisches Schulfilmfestival

Mit der Unterstützung von:



Film, OmU | Avant-première | Mi. 22. Juli | 20h15 | Astra Theater*Les musiciens (Der Klang der Stradivari)*

von Grégory Magne

Astrid Thompson erfüllt sich einen lang gehegten Wunsch ihres verstorbenen Vaters: Für ein außergewöhnliches Konzert bringt sie vier Stradivari-Geigen zusammen – ein Ereignis, das weltweit Aufmerksamkeit auf sich zieht. Doch die Zusammenarbeit der ausgewählten Solist*innen Lise, George, Peter und Apolline gestaltet sich schwierig. Persönliche Eitelkeiten und künstlerische Differenzen lassen die Proben immer wieder scheitern. Als sich keine Einigung abzeichnet, sucht Astrid Hilfe bei dem Einzigen, von dem sie glaubt, dass er das Projekt noch retten kann: Charlie Beaumont, der Komponist der Partitur. (Quelle: Filmstarts)

Astrid Thompson parvient enfin à réaliser le rêve de son père : réunir quatre Stradivarius pour un concert unique attendu par les mélomanes du monde entier. Mais Lise, George, Peter et Apolline, les quatre virtuoses recrutés pour l'occasion, sont incapables de jouer ensemble. Les crises d'égo se succèdent au rythme des répétitions. Sans solution, Astrid se résout à aller chercher le seul qui, à ses yeux, peut encore sauver l'événement : Charlie Beaumont, le compositeur de la partition. (Source : AlloCiné)

Ort: Astra Theater, Teichstraße 2, 45127 Essen

Frankreich 2025, 102 Min

Eintritt: 10 € | erm. 8 € (auch für die Mitglieder unseres Förderkreises)

Reservierung möglich unter Tel. 0201 27 55 55 oder per Mail an info@essener-filmkunsttheater.de

In Zusammenarbeit mit den Essener Filmkunsttheatern

Bild: Filmplakat © Weltkino

**A·S·T·R·A theater**

GEWINNVERLOSUNG: Wir verlosen 3x2 Kinogutscheine für Den Klang der Stradivari! Alle Infos und Bedingungen finden Sie auf unseren [Instagram](#)- und [Facebook](#)seiten – Teilnahmeschluss: Mittwoch, 22.07.2026 um 23:59 Uhr.

Film, OmU | Avant-première | Mi. 26. August | 20h15 | Astra Theater*La Bonne étoile (Nur ein kleines bisschen Glück)*

von Pascal Elbé

Eine berührende Komödie vom Produzenten von „Ziemlich beste Freunde“, in der Tradition von Filmen wie „Das Leben ist schön“. Frankreich, 1940. Während das Land im Chaos des Krieges versinkt, hat Jean Chevalin (Benoît Poelvoorde: „Das brandneue Testament“, „Nichts zu verzollen“) ganz eigene Probleme: Sein Leben läuft einfach... miserabel. Ein Tag als Soldat der französischen Armee reicht ihm, um festzustellen, dass er für den Kriegsdienst absolut ungeeignet ist. Also desertiert er kurzerhand, um wieder zu dem zurückzukehren, was er am besten kann: sich durchs Leben zu mogeln und dabei stets vom Pech verfolgt zu werden. Doch weil er glaubt, wirklich *jeder* habe mehr Glück als er, fasst Jean einen Plan, der so absurd ist, dass er fast schon genial wirkt: Er gibt sich als Jude aus, um mit seiner Familie Hilfe zu bekommen und heimlich in die „Freie Zone“ – die unbesetzten Gebiete im Süden des Landes – zu gelangen. Eine hoffnungsvolle, aber reichlich naive Idee, die ihn von einem komischen Schlamassel in den nächsten stürzt. Plötzlich erwachen in Jean ungeahnte Talente: chaotische Improvisation, riskante Ausreden und panische Spontanentscheidungen bestimmen seinen Alltag. Während seine Familie zwischen Ungläubigkeit und hysterischen Lachanfällen schwankt, stolpert Jean durch eine Welt voller Bürokratie, Misstrauen und unfreiwillig komischer Begegnungen – immer in der Angst, dass seine „Tarnung“ jeden Moment auffliegen könnte. (Quelle: Lighthouse)

France 1940, Jean Chevalin (Benoît Poelvoorde) et sa famille vivent dans la misère après que ce dernier a jugé bon de... désertier ! La situation n'est plus tenable. Convaincu que « certains » s'en sortent mieux, Chevalin a une brillante idée : se faire passer pour juifs afin de bénéficier de l'aide des passeurs pour accéder à la zone libre. De malentendus en révélations, il va entraîner sa famille dans ce grand périple qui déconstruira ses préjugés un à un... (Source : AlloCiné)

Ort: Astra Theater, Teichstraße 2, 45127 Essen

Frankreich 2025, 104 Min

Eintritt: 10 € | erm. 8 € (auch für die Mitglieder unseres Förderkreises)

Reservierung möglich unter Tel. 0201 27 55 55 oder per Mail an info@essener-filmkunsttheater.de

In Zusammenarbeit mit den Essener Filmkunsttheatern

Bild: Filmplakat © Lighthouse

**A·S·T·R·A theater**

F I Kunst I Fr. 4. September I 16h00 (ausgebucht) und 17h30 I Folkwang Museum

Führung auf Französisch durch die Ausstellung *Ich, Gustave Courbet*
mit Anne-Marie Keller

Am 4. September organisieren wir zwei gemeinsame Führungen durch die Ausstellung *Ich, Gustave Courbet – Maler und Rebell* im Folkwang Museum.

„Gustave Courbets radikale Bildsprache, sein gesellschaftspolitischer Anspruch und sein Einfluss auf die Kunst der Moderne haben bis heute nicht an Wirkung verloren. Er wandte sich gegen die idealisierte Ästhetik des Klassizismus und der Romantik und machte stattdessen das Leben einfacher Menschen und die Wirklichkeit zum Gegenstand seiner Malerei. Mit seiner kompromisslosen Haltung und seiner innovativen Maltechnik gilt Courbet als Wegbereiter der Moderne – ein Grenzgänger zwischen Kunst, Gesellschaft und Politik.

Die große Retrospektive widmet sich einem der prägendsten Künstler des 19. Jahrhunderts, einem künstlerischen Erneuerer mit schillernder Persönlichkeit – getrieben vom Streben nach Unabhängigkeit. In seiner Kunst spiegelt sich sein politisches Engagement wider, vor allem in Auseinandersetzungen mit den historischen Ereignissen und Umbrüchen in Frankreich, was 1873 dazu führte, dass er als politisch Verfolgter Paris verlassen und in die Schweiz flüchten musste. Die Ausstellung beleuchtet zentrale Lebensstationen und Werkgruppen des Künstlers: Selbstbild und Öffentlichkeit, soziale Realität, erotische Darstellung, Landschaft und Exil.“ (Quelle: Museum Folkwang)



Entdecken Sie diese spannende Ausstellung auf Französisch mit der unterhaltsamen Kunsthistorikerin Anne-Marie Keller.

Ort: Museum Folkwang, Museumsplatz 1, 45128 Essen

Treffpunkt: 15:45 bzw. 17:15 Uhr im Foyer des Museums

Veranstaltungen auf Französisch

Dauer: jeweils ca. 60 Minuten

Eintritt: 23 € | ermäßigt 18 € für Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren, Schüler*innen und Studierende, Menschen mit Behinderung (ab 70%), Bundesfreiwilligendienstleistende, Menschen mit Sozialhilfebezug und **auch für Förderkreismitglieder des DFKZs und Mitglieder der Deutsch-Französischen Gesellschaften Duisburg und Dortmund**. Im Preis enthalten sind der Eintritt in die Ausstellung sowie die Führung.

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen pro Führung

Anmeldung erforderlich bis zum 21. August unter dfkz@stadtbibliothek.essen.de

In Kooperation mit den Deutsch-Französischen Gesellschaften Duisburg und Dortmund

Bild: Gustave Courbet *L'Homme à la pipe / Der Mann mit der Pfeife* um 1849 © Musée Fabre de Montpellier Méditerranée Métropole/

Foto: Frédéric Jaulmes

F I Familles I Samedi 5 septembre I 10h30 – 12h00 I Centre Culturel I Essen-Stoppenberg

Lectures & ateliers franco-allemands pour les enfants

Lieu : Deutsch-Französisches Kulturzentrum, Schwanhildenstraße 25, 45141 Essen

Réservation (obligatoire) par courriel à dfkz@stadtbibliothek.essen.de

Participation gratuite

Fotografie I Ausstellungseröffnung I Fr. 11. September I 18h30 (Einlass 18h00) I Kunsthaus Essen

Ausstellung *Lost and found* (Arbeitstitel)

19h00 Künstlerinnengespräch mit Anne-Charlotte Moulard (F) und Laura Pecoroni (D)

Ausstellung im Rahmen des deutsch-französischen Künstlerresidenzprojekts zwischen den Partnerregionen Hauts-de-France und Nordrhein-Westfalen

Das Deutsch-Französische Kulturzentrum Essen e.V. und DIAPHANE - pôle photographique en Hauts-de-France laden Sie herzlich ins Kunsthaus Essen ein, um Ihnen die Ergebnisse des deutsch-französischen Austausch-Residenzprojekts der Fotografinnen **Anne-Charlotte Moulard** und **Laura Pecoroni** in Anwesenheit der Künstlerinnen zu präsentieren.

Das Projekt entstand im Jahr 2023 im Rahmen eines Workshops im Kunsthaus Essen, einem langjährigen Partner des Deutsch-Französischen Kulturzentrums für deutsch-französische Kunstprojekte, an dem Fachleute aus dem Bereich der Fotografie aus den Partnerregionen Hauts-de-France und Nordrhein-Westfalen teilnahmen. Gemeinsam entwickelten sie die Grundlagen und definierten die Voraussetzungen für den Aufbau einer deutsch-französischen Künstlerresidenz.

Das Jahr 2024 stand ganz im Zeichen der Ausarbeitung von Förderanträgen. Im Jahr 2025 veröffentlichten das Deutsch-Französische Kulturzentrum Essen e.V. und DIAPHANE – pôle photographique en Hauts-de-France gemeinsam einen Aufruf zur Bewerbung und beriefen eine Jury. Eine erste Auswahl der Fotograf*innen erfolgte anhand ihrer Portfolios, eine zweite im Rahmen von Einzelgesprächen, aus denen schließlich die Bewerbungen von Anne-Charlotte Moulard und Laura Pecoroni hervorgingen. Im Jahr 2026 arbeiteten die beiden Fotografinnen im Rahmen ihrer Residenz im Kunsthaus Essen beziehungsweise im Maison DIAPHANE. Von diesen Orten aus erkundeten sie die jeweilige Umgebung und setzten sich mit den Besonderheiten bislang unerforschter Gebiete auseinander.

Lassen wir uns ab September überraschen und entdecken wir gemeinsam beim Rundgang durch die Ausstellungsräume des Kunsthauses, welche Perspektiven die Künstlerinnen auf die Orte eröffnen, mit denen sie sich im Juni 2026 beschäftigt haben. Anlässlich der Eröffnung werden sie in einem Gespräch mit dem Publikum von ihren Erfahrungen vor Ort berichten, ihre Bilder erläutern und ihre künstlerischen Entscheidungen näher ausführen.

Ort: Kunsthaus Essen, Rübezahlstraße 33, 45134 Essen

Eintritt frei

Anmeldung empfohlen unter dfkz@stadtbibliothek.essen.de

Une coopération entre le Deutsch-Französisches Kulturzentrum Essen e.V., la Kunsthaus Essen et DIAPHANE – pôle photographique en Hauts-de-France.

Eine Kooperation zwischen dem Deutsch-Französischen Kulturzentrum Essen e.V., dem Kunsthaus Essen und DIAPHANE – pôle photographique en Hauts-de-France.

diaphane
pôle photographique
en hauts-de-france



Folkwang
Universität der Künste

Avec le soutien financier de la ville d'Essen, du Bezirksregierung de Düsseldorf, de la région Hauts-de-France et de l'Institut français.

Mit finanzieller Unterstützung der Stadt Essen, der Bezirksregierung Düsseldorf, der Region Hauts-de-France und des Institut français.



Le Centre Culturel tient à remercier Stefanie Grebe (Ruhr Museum) et Peter Miller (Folkwang Universität der Künste) sans l'engagement personnel desquels la résidence n'aurait jamais vu le jour, ainsi que les artistes Jean-Michel André, Lucie Pastureau et Lionel Pralus qui nous ont fait profiter de leur expérience afin de développer le projet.

Das Kulturzentrum möchte sich ganz herzlich bei Stefanie Grebe (Ruhr Museum) und Peter Miller (Folkwang Universität der Künste) bedanken, ohne deren persönliches Engagement die Residenz niemals zustande gekommen wäre. Ein ebenso großer Dank gilt den Künstler*innen Jean-Michel André, Lucie Pastureau und Lionel Pralus, die uns an ihrer Erfahrung teilhaben ließen, um das Projekt weiterzuentwickeln.

D | Politik | Vortrag und Diskussion | Di. 22. September | 18h15 | Stadtarchiv Duisburg und Online ***Rechtsextremismus in Deutschland und Frankreich*** **mit der deutsch-französischen Journalistin Hélène Kohl**

Der politische Herbst 2026 hat begonnen – und mit ihm eine Phase, die die demokratische Landschaft in Frankreich und Deutschland tiefgreifend prägen könnte.

Die Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern haben einmal mehr gezeigt, wie tief der Rechtsextremismus im Osten Deutschlands verankert ist. Umfragen zeigen jedoch auch, dass die AfD bundesweit stark ist. In Frankreich hat der Wahlkampf eigentlich schon begonnen, sieben Monate vor dem ersten Wahlgang. Der Rassemblement National greift nach der Macht im Élysée.

Welche Parallelen lassen sich zwischen den Entwicklungen in Deutschland und Frankreich ziehen? Ist ein Vergleich überhaupt zielführend?

Während der französische Rechtspopulismus seit Jahren eine institutionelle Normalisierung (dédiabolisation) betreibt, radikalisiert sich die extreme Rechte in Deutschland in Teilen immer offener. In Frankreich führen Akteure wie Bolloré seit Jahren einen erbitterten „Kulturkampf“ (guerre culturelle).

Das Ziel: Diskurse zu verschieben und Köpfe zu erobern, bevor die Menschen an die Wahlurnen treten. Funktioniert die systematische Beeinflussung des öffentlichen Raums in Deutschland nach ähnlichen Mustern? Wie kann man aus den Fehlern der französischen Politik- und Medienlandschaft lernen und diese vermeiden?

Und: Welche konkreten Folgen hat das Erstarken dieser Kräfte für das Fundament der deutsch-französischen Beziehungen?



Keynote-Sprecherin: H     Kohl, deutsch-französische Journalistin. Sie arbeitete zwei Jahrzehnte lang für die französische Pressegruppe Lagard  re – und verließ das Unternehmen im Zuge der Übernahme durch den ultrakonservativen Milliardär Vincent Bolloré. Seit 2021 moderiert und produziert sie Le Podcast – um ihre Arbeit als Korrespondentin in Deutschland völlig unabhängig und im europäischen Geist fortzusetzen.

Ort: Stadtarchiv Duisburg, Karmelplatz 5, 47051 Duisburg

Die Veranstaltung wird hybrid durchgeführt.

Eintritt frei

Anmeldung erforderlich unter dfkz@stadtbibliothek.essen.de

In Zusammenarbeit mit der Deutsch-Französischen Gesellschaft Duisburg e.V.

Bild: H     Kohl    Privat



2027

OmU | Cin    te 2027 | Do. 28. Januar – Fr. 12. Februar | Astra Theater Französisches Schulfilmfestival

scolaires

Nach den Sommerferien geht das französische Schulfilmfestival Cin    te wieder auf große Tour durch deutsche Kinos, um den Sprachunterricht ins Kino zu verlagern und ihn in ein gemeinsames Kulturerlebnis zu verwandeln. In Essen organisiert das Deutsch-Französische Kulturzentrum Cin    te in Kooperation mit den Essener Filmkunsttheatern vom 28. Januar bis zum 12. Februar 2027.

Unten finden Sie exklusiv die Filmliste sowie das vollständige Programm **vom 28. Januar bis zum 04. Februar** für diese 26. Edition! So haben Lehrkräfte die Möglichkeit, schon jetzt zu planen und auszuwählen, welche Filme sie ihren Klassen im kommenden Jahr zeigen möchten.

Sondervorf  hrungen auf Anfrage!!!

Wie bereits im vergangenen Jahr können ab einer Gruppengröße von **50 Schüler*innen** Sondervorf  hrungen organisiert werden. Diese finden im Zeitraum von **Freitag, 5. Februar, bis Freitag, 12. Februar** statt – **ausgenommen Rosenmontag**.

Die Vorstellungen können zwischen **10:00 und 13:00 Uhr** stattfinden. Der Film kann frei aus dem Festivalprogramm gewählt werden, ebenso der Beginn der Vorstellung. Bitte beachten Sie, dass die Vorführung spätestens um **13:00 Uhr** beendet sein muss.

Das **pädagogische Material** zu den einzelnen Filmen wird bald auf der Webseite von [\[Cin    te\]](#) verfügbar sein. Einige Filme werden in Kürze auf DVD in der Französischen Bibliothek ausleihbar sein.

A·S·T·R·A Theater

Ort: Astra Theater, Teichstraße 2, 45127 Essen

Reservierung erforderlich per E-Mail an dfkz@stadtbibliothek.essen.de

Eintritt: 5   , kostenlos für Begleitpersonen

In Kooperation mit den Essener Filmkunsttheatern

Veranstalter des Festivals unter der Schirmherrschaft der Kultusministerien der 16 Bundesländer sind das Institut français Deutschland und die AG Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V.



L'enfant du désert

Ab 8 Jahren

Abenteuer, Drama

Die 14-jährige Sun hat ein Buch geschrieben: Es handelt von dem Nomadenjungen Hadara, der in einem Sandsturm von seiner Familie getrennt wird und fortan mit den Straußen aufwächst – eine Geschichte, die ihr



La vie de ch  teau

Ab 8 Jahren

Animationsfilm

Nach dem Tod ihrer Eltern soll die 8-jährige Violette bei ihrem Onkel Régis auf dem Gelände von Schloss Versailles leben, wo er als Gebäudereiniger arbeitet. Aber sie kennt ihren Onkel doch kaum und außerdem

Großvater ihr erzählt hat, als sie klein war. Nach der Veröffentlichung erhält Sun eine mysteriöse Einladung aus der Sahara. Ist es möglich, dass Hadara mehr ist, als eine fantastische Figur aus dem Kopf ihres Großvaters?



Le secret de Khéops

Ab 12 Jahren

Abenteuer, Komödie

Was, wenn der sagenumwitterte Schatz aus der Grabkammer des Cheops sich gar nicht in der berühmten Pyramide von Gizeh befindet, sondern von Napoleon nach dem gescheiterten Ägyptenfeldzug nach Frankreich gebracht wurde? Beflügelt von dieser gewagten Theorie begibt sich der exzentrische Archäologe Christian Robinson mit Tochter Isis und Enkel Julien auf eine abenteuerliche Suche durch Paris.

stinkt er! Mit Hilfe von alten und neuen Freunden gelingt es Violette nach und nach sich auf ihren Onkel und die neue Umgebung einzulassen – und ein liebevolles und wunderbares Zuhause in Versailles zu finden.



Ma frère

Ab 14 Jahren

Coming-Of-Age, Drama

Shaï und Djeneba, beste Freundinnen seit der Kindheit, verbringen den Sommer als Betreuerinnen in einem Ferienlager für Kinder aus ihrem Viertel. In der Ruhe des Drôme-Tals, fernab ihrer grauen Wohnblöcke am Pariser Stadtrand, erleben die jungen Frauen aufregende Wochen voller Lebensfreude und sommerlicher Leichtigkeit. Gleichzeitig müssen sie lernen, Verantwortung zu übernehmen: für ihre Schützlinge, für ihre Freundschaft und sich selbst.



La petite cuisine de Mehdi

Ab 14 Jahren

Komödie

Mehdi, junger Koch aus einer algerischen Familie, steht kurz davor mit seiner Freundin Léa ein Pariser Bistro zu übernehmen. Höchste Zeit, endlich Mehdis Mutter kennenzulernen, findet Léa. Doch die darf auf keinen Fall erfahren, dass er eine französische Freundin hat, denkt Mehdi – und lässt sich zu einer Verzweiflungstat hinreißen, die eine wahnwitzige Kettenreaktion auslöst.



La Danse des renards

Ab 15 Jahren

Drama, Coming-Of-Age

Camille besucht ein Sportinternat und ist Hoffnungsträger des dortigen Boxteams. Nach einem tragischen Sturz im nahegelegenen Wald will er nur eins: schnell in die Wettkampfvorbereitung zurückkehren. Aber noch Wochen nach dem Unfall wird er von medizinisch nicht erklärbaren Schmerzen und Panikattacken geplagt. Der junge Boxer muss sich fragen, wer er in der von Disziplin und Stärke geprägten Welt des Leistungssports sein will.



Enzo

Ab 16 Jahren

Coming-Of-Age, Drama

Der 16-jährige Enzo lebt mit seiner Familie in einem luxuriösen Haus an der Côte d'Azur. Klar, dass er, ginge es nach seinen Eltern, die Schule abschließen und eine akademische Ausbildung verfolgen soll. Aber darauf hat er so gar keinen Bock und fängt stattdessen eine Maurerlehre an. Doch auch auf der Baustelle scheint er fehl am Platz und zeigt wenig Talent für die handwerkliche Arbeit. Nur bei seinem Kollegen Vlad, der dem Krieg in der Ukraine entflohen ist, hat Enzo das Gefühl, er selbst sein zu können.

Do. 28.01.	08:45 Uhr <i>La petite cuisine de Mehdi</i> 1 Std. 45 Min.	09:40 Uhr <i>L'enfant du désert</i> 1 Std. 32 Min.	11:10 Uhr <i>La vie de château</i> 1 Std. 18 Min.	12:00 Uhr <i>La danse des renards</i> 1 Std. 34 Min.
Fr. 29.01.	08:45 Uhr <i>Ma frère</i> 1 Std. 42 Min.	09:40 Uhr <i>Le secret de Khéops</i> 1 Std. 32 Min.	11:10 Uhr <i>La petite cuisine de Mehdi</i> 1 Std. 45 Min.	12:00 Uhr <i>Enzo</i> 1 Std. 42 Min.
Mo. 01.02.	08:45 Uhr <i>La danse des renards</i> 1 Std. 34 Min.	09:30 Uhr <i>La petite cuisine de Mehdi</i> 1 Std. 45 Min.	11:10 Uhr <i>L'enfant du désert</i> 1 Std. 32 Min.	12:00 Uhr <i>Le secret de Khéops</i> 1 Std. 32 Min.
Di. 02.02.	08:45 Uhr <i>L'enfant du désert</i> 1 Std. 32 Min.	09:30 Uhr <i>Ma frère</i> 1 Std. 42 Min.	11:00 Uhr <i>Le secret de Khéops</i> 1 Std. 32 Min.	12:00 Uhr <i>La petite cuisine de Mehdi</i> 1 Std. 45 Min.
Mi. 03.02.	08:45 Uhr <i>Le secret de Khéops</i> 1 Std. 32 Min.	09:30 Uhr <i>Enzo</i> 1 Std. 42 Min.	11:00 Uhr <i>Ma frère</i> 1 Std. 42 Min.	12:00 Uhr <i>La vie de château</i> 1 Std. 18 Min.
Do. 04.02.	08:45 Uhr <i>La vie de château</i> 1 Std. 18 Min.	09:30 Uhr <i>La danse des renards</i> 1 Std. 34 Min.	11:00 Uhr <i>Enzo</i> 1 Std. 42 Min.	12:00 Uhr <i>L'enfant du désert</i> 1 Std. 32 Min.